



---

## **Protokoll**

**der 6. ordentlichen Generalversammlung der**

**Bürger Energie Kassel & Söhre eG**

**am 25.06.2018 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus  
Fuldabrück-Dörnhagen, 34277 Fuldabrück, Dennyhäuser Str. 26**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. Frankfurt
  - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung
  - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018
  - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
  - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
  - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2018 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung für das Geschäftsjahr 2018
  - a) des Vorstands
  - b) des Aufsichtsrats
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ausblick – Projekte/Planung –
9. Verschiedenes

Erschienen und vertretene Mitglieder lt. Feststellung des Versammlungsleiters: **100**

### **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Harry Völler, eröffnet die Versammlung um 19:10 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitglieder zu dieser Generalversammlung am 07.06.2019 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per Mail und ansonsten per Post, form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der heutigen Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden (Text Einladung nebst Tagesordnung siehe Anlage 1) und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Der Jahresabschluss 2018 und der Prüfungsbericht des Aufsichtsrats hierzu haben seit dem 07.06.2019 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zur Einsicht der Mitglieder ausgelegen. Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.

Der Versammlungsleiter erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal



zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehändigten Stimmkarte abgestimmt.

Schließlich ernennt der Versammlungsleiter zum Protokollführer das Aufsichtsratsmitglied Frank Altrogge, zu Stimmzählern die Aufsichtsratsmitglieder die Herren Pfeiffer und Liesert.

## **TOP 2. Bericht des Vorstands**

Der Bericht wird namens des Vorstands durch dessen Vorsitzenden, Prof. Rainer Meyfahrt, anhand von Präsentationsfolien, die dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt und auf die Bezug genommen wird, erstattet.

Es ergeben sich keine Fragen.

## **TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats**

Der Bericht des Aufsichtsrats wird von dessen Vorsitzenden, Harry Völler, erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand während des Geschäftsjahres 2018 entsprechend Genossenschaftsgesetz, der Satzung und der Geschäftsordnungen bei der Leitung der Genossenschaft fortlaufend überwacht und regelmäßig beraten. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden. Alle wesentlichen Vorgänge wurden im Berichtsjahr in vier gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit dem Wirtschaftsplan 2019 und den Anlage- und Investitionsentscheidungen, z.B. bei größeren PV-Anlagen auf Gebäuden der Stadt Kassel. Daneben war auch der Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes Thema der Sitzungen.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die verdienstvolle und nach wie vor ehrenamtliche Tätigkeit sowie den erfolgreichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **TOP 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. Frankfurt**

### **a) Bericht über die gesetzlichen Prüfung in 2019**

Das Vorstandsmitglied Martin Bonow verliest das zusammengefasste Prüfungsergebnis aus dem Prüfungsbericht in 2019. Der Prüfer kommt danach zum Ergebnis, dass die Rechtsverhältnisse, die Vermögens-, Finanz- und die Ertragslage der Genossenschaft geordnet sind. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands und Aufsichtsrats war stets gegeben. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Fragen ergaben sich nicht.

### **b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass nach dem GenG die Generalversammlung über den Umfang der Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung zu



beschließen hat. Gegenstand der Beschlussfassung ist daher, ob für die Generalversammlung die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsergebnisses ausreichend ist oder weitere Informationen aus dem Prüfungsbericht gegeben werden sollen. Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, führt der Versammlungsleiter die Abstimmung durch. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsberichtes ausreichend ist.

## **TOP 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018**

### **a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand**

Das Vorstandsmitglied Prof. Meyfahrt erläutert anhand von Präsentationsfolien den Jahresabschluss der Genossenschaft, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind als Anlage 3 beigefügt.

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 413.735,16 € erzielt. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2017 ergab sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 416.163,39 €. Das Ergebnis wurde im Wesentlichen geprägt von den Windparkbeteiligungserträgen (449 T€) und den Zinsen aus dem Gesellschafterdarlehen an den Windpark Söhre/Niestetal (67 T€).

Fragen ergeben sich nicht.

### **b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat gemäß § 34 Abs. 3 der Satzung den Jahresabschluss und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands durch eine Prüfungskommission, bestehend aus den Aufsichtsratsmitgliedern Flotho und Pfeiffer, geprüft hat. Herr Flotho trägt das Prüfungsergebnis vor.

Danach waren die der Prüfungskommission vorgelegten Dokumente vollständig und aussagefähig. Mit der Buchführung und der Erstellung des Jahresabschlusses ist eine Steuerberaterkanzlei beauftragt. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft. Fragen wurden vom Vorstand beantwortet. Beanstandungen gab es nicht. Der Gewinnverwendungsvorschlag entspricht Gesetz und Satzung.

Die Prüfungskommission bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Die Prüfungskommission hat sich darüber hinaus mit dem Vorstand mit Fragen einer nachhaltigen Personalpolitik sowohl im Vorstand, der nach wie ehrenamtlich tätig ist, und der diesbezüglich erkennbaren Herausforderungen aufgrund des unabweislich bevorstehenden Generationenwechsels beschäftigt.

Fragen ergeben sich nicht.

### **c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2018 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung**



Der Jahresabschluss wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig festgestellt und genehmigt, was der Versammlungsleiter unwidersprochen bekannt gibt.

Herr Bonow erläutert anschließend den Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung. Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich nach den Belastungen der Anfangsjahre auf einem guten bis sehr guten Niveau verstetigt, die Planwerte wurden regelmäßig übertroffen und lassen weiterhin eine stabile Entwicklung erwarten. Hieran sollen auch die Mitglieder nach den zunächst bescheidenen, aber ständig steigenden Ausschüttungen der letzten Jahre partizipieren. Der Vorstand schlägt daher für 2018 eine Ausschüttung von 2,5 % vor.

Da die Auszahlungen der Windparkgesellschaften erst Ende Oktober 2019 erfolgen, kann die Dividende für 2018 aus Liquiditätsgründen erst im November 2019 ausgezahlt werden, da ansonsten angesichts der in 2019 geplanten PV-Projektkosten eine Bankzwischenfinanzierung mit entsprechender Zinsbelastung erfolgen müsste. Dies widerspricht aber der gemeinsamen Überzeugung von Vorstand und Aufsichtsrat, dass die Finanzierung der Genossenschaft grundsätzlich aus Eigenmitteln erfolgen soll.

Anschließend wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2018 von 416.163,39 € entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes in Höhe von 41.616,34 € den gesetzlichen Rücklagen zuzuführen, eine Dividende in Höhe von 2,5 % auf die gewinnberechtigten Geschäftsguthaben auszuschütten, was 194.572,01 € ausmacht, und den Restbetrag von 179.975,04 € auf das Jahr 2019 vorzutragen, wobei die Ausschüttung der Dividende Anfang November 2019 ausgezahlt wird.

## **6. Entlastung für das Geschäftsjahr 2018**

Der Versammlungsleiter weist zunächst darauf hin, dass über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 25 Abs. 2. Buchstabe d) der Satzung getrennt abzustimmen ist und die Organmitglieder bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben.

### **a) Entlastung des Vorstands**

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Vorstand wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig für das Geschäftsjahr 2018 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.

### **b) Entlastung des Aufsichtsrats**

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Aufsichtsrat wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig für das Geschäftsjahr 2018 entlastet, was der Versammlungsleiter unwidersprochen feststellt.



## **TOP 7. Wahlen zum Aufsichtsrat**

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die Amtszeit der Aufsichtsräte 3 Jahre beträgt und die letzte Wahl am 23.06.2016 stattgefunden hat, so dass der Aufsichtsrat jetzt neu gewählt werden muss. Der derzeitige Aufsichtsrat hat 10 Mitglieder. Diese Zahl hat sich in der Vergangenheit bewährt. Daher soll zunächst die Zahl der zu vergebenden Mandate festgelegt und anschließend die Besetzung der Mandate beschlossen werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte die Zahl der zu besetzenden Mandate mit 10 einstimmig festgelegt.

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass dem Aufsichtsrat zurzeit folgende Personen angehören:

Monika Wiebusch, Frank Altrogge, Wolf-Diethart Breidenbach, Dr. Jürgen Drewitz, Uwe Flotho, Peter Liesert, Ralf Pfeiffer, Wilfried Schäfer, Harry Völler, Carsten Walter

Der Versammlungsleiter berichtet, dass Herr Breidenbach aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine Wahl zur Verfügung steht. Alle anderen Aufsichtsräte stehen zur Wiederwahl. Darüber hinaus schlägt der Aufsichtsrat als neues Aufsichtsratsmitglied Herr Julian Steiner vor. Herr Steiner ist Geschäftsführer der deEnet in Kassel und Mitarbeiter im Regionalmanagement Kassel mit dem Tätigkeitsschwerpunkt erneuerbare Energien.

Herr Steiner stellt sich persönlich vor. Fragen ergeben sich nicht.

Auf Befragen werden keine weiteren Vorschläge für die Wahl zum Aufsichtsrat gemacht. In der anschließenden Wahl werden Frau Monika Wiebusch und die Herren Frank Altrogge, Dr. Jürgen Drewitz, Uwe Flotho, Peter Liesert, Ralf Pfeiffer, Wilfried Schäfer, Julian Steiner, Harry Völler und Carsten Walter je einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt. Alle anwesenden Kandidaten nehmen die Wahl an, wobei der Versammlungsleiter bekannt gibt, dass die nicht anwesenden Dr. Jürgen Drewitz, Uwe Flotho, Wilfried Schäfer und Carsten Walter bereits vorab erklärt haben, dass sie die entsprechende Wahl annehmen.

Der Versammlungsleiter würdigt die Verdienste von Herrn Breidenbach als Initiator und Gründungsmitglied quasi als „spiritus rector“ der Genossenschaft und als deren erster Vorstandsvorsitzender in der erfolgreichen Aufbauphase und zuletzt als Aufsichtsratsmitglied.

## **8. Ausblick – Projekte/Planung -**

Um das Umfeld der Geschäftstätigkeit zu bestimmen, gibt Prof. Meyfahrt zunächst einen Überblick über das neue EEG 2017 und dessen aktuelle Auswirkungen und Bedingungen. Bedeutend sind folgende Neuregelungen:

- drastische Reduzierung der Ausbauziele für Windparks an Land auf 2,8 Mio. MW
- Ausbauziel für PV 2,5 Mio. MW, davon sind 2018 nur knapp 1,7 Mio. MW erreicht
- Ausschreibungspflicht für Windparks sowie PV-Anlagen ab 750 kW

- weiter sinkende Einspeisevergütung für PV-Anlagen
- neues Mieterstromgesetz mit vielen Risiken und Unklarheiten



Anschließend stellen Prof. Meyfahrt und das Vorstandsmitglied Reiner Brandau anhand von Präsentationscharts weitere Projektmöglichkeiten wie folgt vor:

- 2 Windparks Reinhardswald (8 bzw. 12 Anlagen, EG Reinhardswald eG/EAM/SUN-Projekt, Bau offen, da notwendiger Ausschreibungserfolg nicht absehbar;
- Erweiterung des Windparks Söhre/Niestetal um 2 Windmühlen;
- Windpark Steinberg (Kaufungerwald, 5 Anlagen, SUN-Projektkonsortium); Problem: Zuwegung über Niedersachsen nicht geklärt
- Genossenschafts-PV-Projekte für Mitglieder (Solargenosse); 10 neue Projekte in Aussicht
- größere PV-Projekte auf Schulen in Kassel sowie auf Kommunalgebäuden in Baunatal auf gutem Weg, für sonstige Projektmöglichkeiten werden Standorte gesucht

Fragen werden von Herrn Meyfahrt und Herrn Brandau beantwortet.

Anschließend stellt Herr Meyfahrt anhand eines Schaubilds die nach heutiger Sicht voraussichtliche Kosten- und Ertragsentwicklung der Genossenschaft dar. Danach werden in den kommenden 4 Jahren Dividendenmöglichkeiten mit zunehmend leichten Steigerungen bis über 3 % erwartet und geplant, wobei vor allem die sehr konservativen Planwerte der Windparkgesellschaften zugrunde gelegt sind. Bei Überschreitung der Planwerte können sich zusätzliche Ausschüttungsmöglichkeiten ergeben, die aber nicht planbar sind und über die von Jahr zu Jahr entschieden werden muss.

Insbesondere erfordert das kleinteilige PV-Geschäft eine nachhaltige Unterstützung durch mindestens eine angestellte, technisch ausgerichtete Halbtags-Fachkraft. Hierzu sind Personalkosten von 30 – 40 T€ in den kommenden 4 Jahren eingeplant. Die dargestellten Ausschüttungsmöglichkeiten werden dadurch aber nicht bzw. nicht wesentlich beeinträchtigt.

Mit dem Aufsichtsrat sollen demnächst darüber hinaus Vergütungsregelungen im zukünftigen Vorstand und Aufsichtsrat beraten werden, um die derzeit vorhandene Professionalität in den Gremien angesichts des absehbaren Generationenwechsels einerseits und der wachsenden Ertragskraft der Genossenschaft andererseits nachhaltig zu sichern.

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Frau Weber zeigt abschließend auf, wie sich die jetzigen und zukünftigen Mitglieder in die Arbeit der Genossenschaft einbringen können und sollen, sowohl finanziell wegen der möglichen Beteiligungen und der PV-Projekte, als auch durch tätiges Engagement bei der Gewinnung neuer Mitglieder. Dabei macht sie wieder einmal mehr deutlich, dass die Energiewende nach dem gemeinsamen Verständnis von Vorstand und Aufsichtsrat „regional“, „dezentral“ und „demokratisch“ organisiert werden muss. Hier sei noch viel zu tun.

## 9. Verschiedenes



Nachdem sich auf Befragen keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Versammlungsleiter die Generalversammlung um 20:50 Uhr.

Kassel, 25.06.2018

gez. Völler

---

Harry Völler  
(Versammlungsleiter, Aufsichtsratsvorsitzender)

gez. Altrogge

---

Frank Altrogge  
(Protokollführer)

gez. Meyfahrt

---

Rainer Meyfahrt  
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Weber

---

Helga Weber  
(stv. Vorstandsvorsitzende)

gez. Brandau

---

Reiner Brandau  
(Vorstandsmitglied)

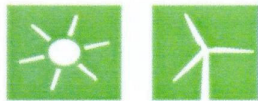
gez. Bonow

---

Martin Bonow  
(Vorstandsmitglied)

Anlagen:

1. Einladungsschreiben zur Generalversammlung nebst Tagesordnung vom 07.06.2019
2. Anlage 1 (Folien zum Vorstandsbericht)
3. Anlage 2 (Bilanz und GuV 2018)



Vorstand

Tel. 0561 4503576  
Internet: [www.be-kassel.de](http://www.be-kassel.de)  
Mail: [info@be-kassel.de](mailto:info@be-kassel.de)

Kassel, den 7. 6. 2019

## **Betr.: Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Sehr geehrtes Mitglied

hiermit laden wir Sie gemäß § 23 der Satzung herzlich zur sechsten ordentlichen Generalversammlung unserer Genossenschaft ein. Wir wollen Sie über die bisherigen Ereignisse und Ergebnisse informieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Die Generalversammlung findet statt am

**25. Juni 2019 um 19:00 Uhr**  
**im Dorfgemeinschaftshaus in Dörnhagen**  
**34277 Fuldabrück-Dörnhagen, Dennhäuser Str. 26**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
  - a) Bericht über die gesetzliche Prüfung
  - b) Beschlussfassung zum Prüfungsbericht
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018
  - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
  - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
  - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2018 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
  - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018
  - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ausblick – Projekte/Planung -
9. Verschiedenes

Seite 1 von 6





Abschließend dürfen wir Sie noch auf folgende Formalien hinweisen:

- ▶ Vor Beginn der Generalversammlung findet eine Einlasskontrolle statt, da nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Bitte bringen Sie dazu am besten diese Einladung mit. Sie erhalten nach der Einlasskontrolle eine Stimmkarte sowie Stimmzettel (für evtl. geheime Abstimmungen) ausgehändigt.
- ▶ Gemäß § 21 Abs. 2 der Satzung (sie finden Sie auf unserer Homepage: [www.be-kassel.de](http://www.be-kassel.de)) hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter (Vorstand/Geschäftsführer), Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus (§ 21 Abs. 3 der Satzung). Auch alle anderen Mitglieder können sich selbstverständlich vertreten lassen (§ 21 Abs. 4 der Satzung).
- ▶ Falls Sie sich vertreten lassen wollen, füllen Sie bitte die anliegende Vollmacht aus und geben Sie sie unterschrieben Ihrem Bevollmächtigten mit. Dabei ist zu beachten, dass Bevollmächtigter nur sein kann, wer selbst Mitglied der Genossenschaft ist oder Ehegatte, Elternteil, Kind oder Geschwister von Ihnen ist oder – bei Unternehmen – zum Mitglied in einem Gesellschafts- oder Anstellungsverhältnis steht. Ein Bevollmächtigter kann allerdings nur maximal zwei Mitglieder vertreten (§ 21 Abs. 4 der Satzung).
- ▶ Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrats dazu liegen ab sofort in unserer Geschäftsstelle im Umwelthaus, 34117 Kassel, Wilhelmsstraße 2, zur Einsicht der Mitglieder aus. Der Jahresabschluss ist zudem beigelegt.
- ▶ Einen Lageplan und die Nahverkehrsverbindung zum Veranstaltungsort haben wir beigelegt.

Wir hoffen, Sie in der Generalversammlung persönlich begrüßen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

Gez.

Meyfahrt, Vors.

Weber, stv. Vors.

Bonow

Brandau

Vorstand

**Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_**

# TOP 2

## **Bericht des Vorstands**

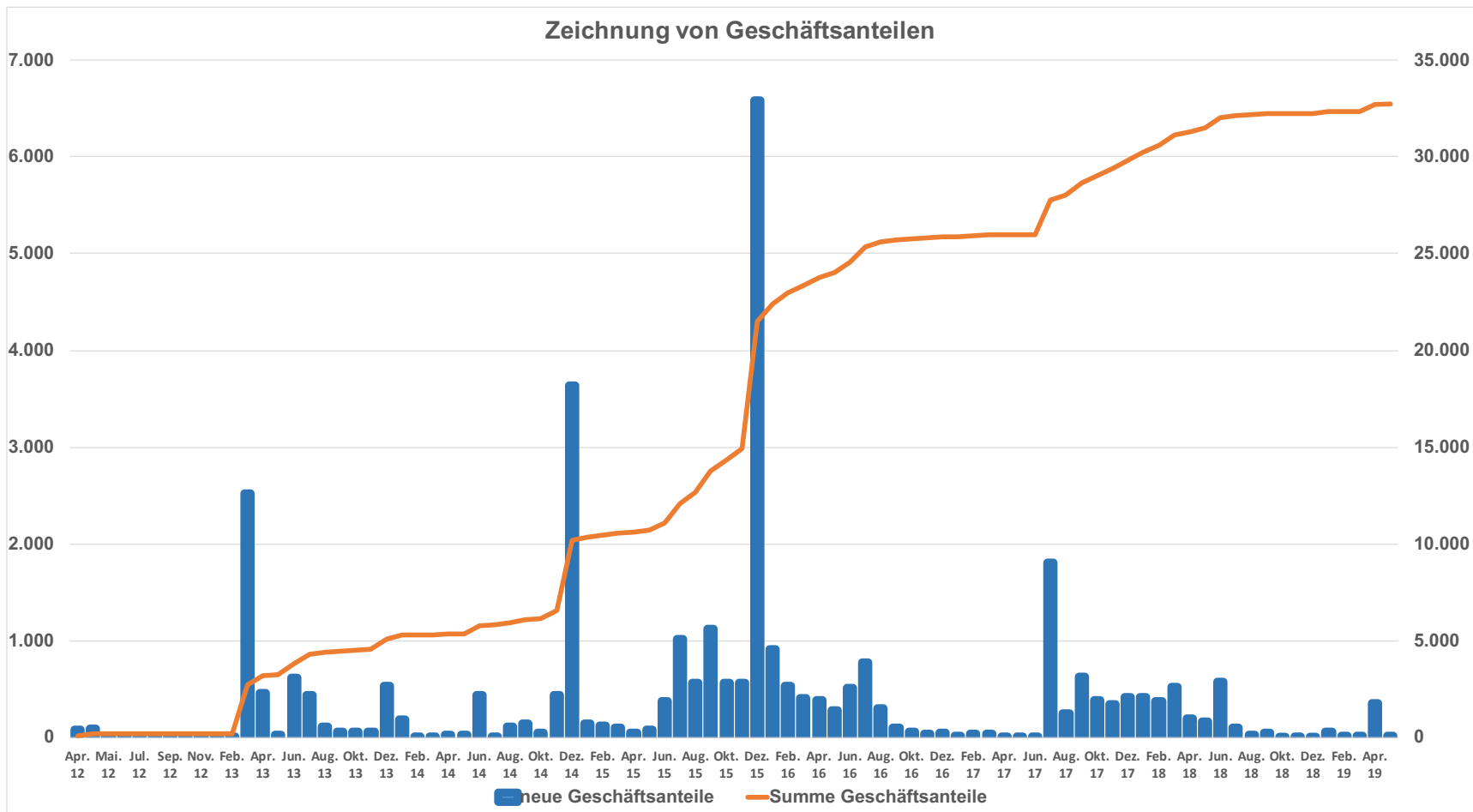
**Rainer Meyfahrt**  
**Vorstandsvorsitzender**

# TOP 2

## **Die Genossenschaft im Überblick:**

- 1.025 Mitglieder**
- 8,2 Mio. € Geschäftsguthaben**
- eigene PV Anlagen mit zusammen ca. 400 kWp**
- Beteiligung an 4 Windparkgesellschaften**
- Finanzierung von 2 Projekten im Bereich Wärme**

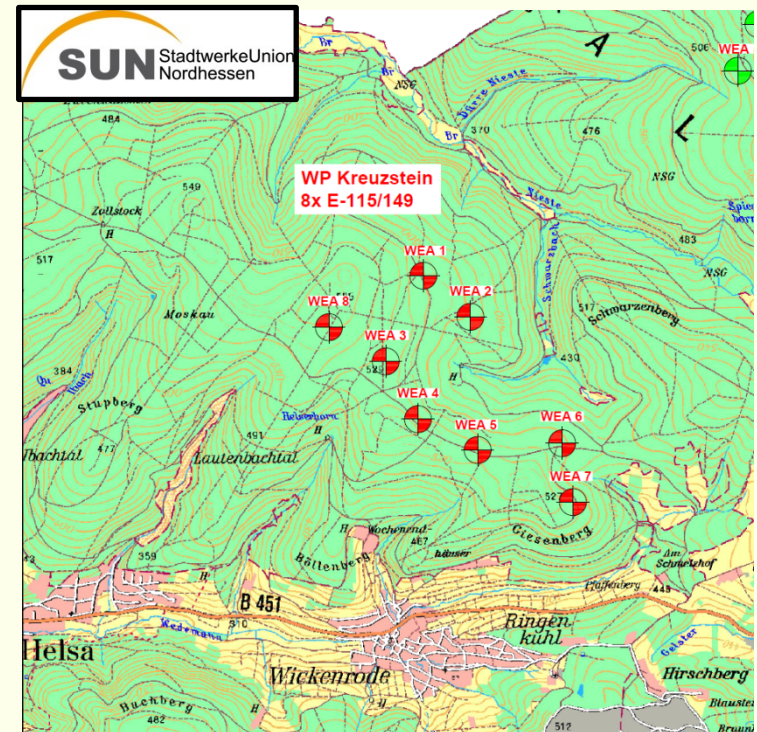
# TOP 2



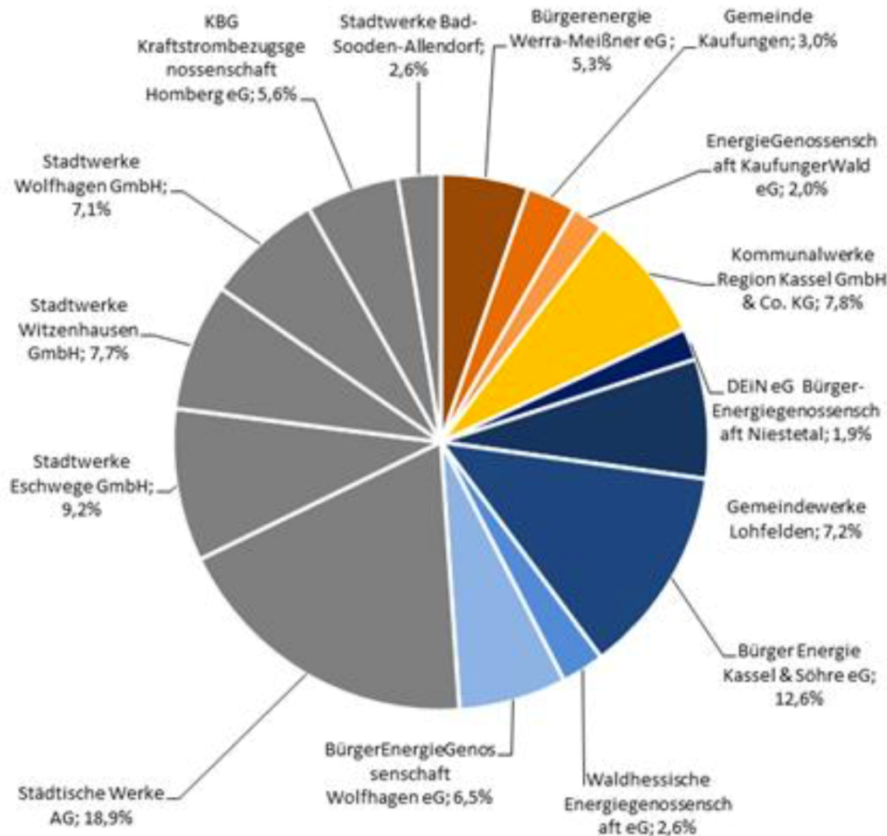
# TOP 2

## Windpark Kreuzstein GmbH & Co. KG

|                                |                                                                                               |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anlagen                        | 8 ENERCON E-115                                                                               |
| Windhöffigkeit nach<br>Messung | 6,8 m/s in 149 m NH<br><b>Städtische Werke</b><br>Netz + Service                              |
| Netzbetreiber                  |                                                                                               |
| Netzanschluss                  | UW „Kaufunger Stiftswald“                                                                     |
| Flächeneigentümer              | Hessen Forst                                                                                  |
| Inbetriebnahme                 | Ende 2017 / Anfang 2018                                                                       |
| Betreibergesellschaft          | Windpark Kreuzstein GmbH & Co. KG                                                             |
| Beteiligungsmöglichkeit        | ab 1.1.2019<br>Wolfhagen, Eschwege, Kassel,<br>Bad Sooden-Allendorf,<br>Homburg, Witzenhausen |



# TOP 2



Windpark Kreuzstein  
GmbH & Co. KG

15 Kommanditisten aus  
der Region

Anteil unserer  
Genossenschaft 12,6 %

# TOP 2: Windparkbeteiligungen

4 Windparks mit zusammen 29 Windrädern und 87 MW Nennleistung wurden errichtet.

- Söhre Niestetal
- Rohrberg
- Stiftswald
- Kreuzstein

Beteiligungsquoten bisher:

33,4 % Bürgerenergiegenossenschaften

8,8 % Gebietskörperschaften

57,9 % Gemeinde- und Stadtwerke

→ Alle Anlagen speisen direkt in das Netz der Städtischen Werke Netz + Service Kassel ein

# TOP 2: Windparkbeteiligungen

## Ergebnisse der Windparkgesellschaften

| Windpark            | Kreuzstein | Stiftswald | Rohrberg | Söhre/Niestetal | Summe   |
|---------------------|------------|------------|----------|-----------------|---------|
|                     | MWh        |            |          |                 |         |
| Windertrag PLAN     | 63.614     | 73.184     | 40.693   | 44.975          | 222.466 |
| Windertrag IST 2017 |            | 82.638     | 42.180   | 53.871          | 178.689 |
| Windertrag IST 2018 | 59.710     | 76.615     | 42.314   | 47.488          | 226.127 |
| Anzahl Windräder    | 8          | 9          | 5        | 7               | 29      |
| Unsere Anteile      | 12,6%      | 14,0%      | 20,0%    | 24,9%           | 16,9%   |





# TOP 2: PV-Anlagen

## Aktion werden Sie Solargenosse

**Die Genossenschaft finanziert und baut die PV Anlage und vermietet sie an unsere Mitglieder**

**Realisiert :**

**6 Anlagen**

**34 kWp**

**In Vorbereitung**

**4 Anlagen mit 25 kWp**

# TOP 2: PV-Anlagen

## Selbst betriebene Anlagen

| selbst betriebene PV-Anlagen     | Nennleistung | Kalkulierter Ertrag | Vergütung nach EEG | D<br>t<br>Eigenmittel |
|----------------------------------|--------------|---------------------|--------------------|-----------------------|
| PV Dachanlage Eiterhagen         | 7,4          | 800                 | 0,244 €            | 4.271 €               |
| PV Dachanlage Lohfelden          | 14,0         | 1.013               | 0,244 €            | 7.029 €               |
| <b>selbst betriebene Anlagen</b> | <b>21,3</b>  | <b>906,5</b>        | <b>0,244 €</b>     | <b>11.300 €</b>       |



# TOP 2: PV Wilhelmsgymnasium



# TOP 2: PV-Anlagen

## Vermietungen

| vermietete PV-Anlagen                  | Nenn-<br>leistung | Kalkulierter<br>Ertrag | Vergütung nach<br>EEG | D<br>V<br>e | Kalkulierter<br>Aufwand |
|----------------------------------------|-------------------|------------------------|-----------------------|-------------|-------------------------|
| Martin-Luther-King-Schule              | 58,3              | 850                    | 0,112 €               |             | 74.061 €                |
| Feuerwehrhaus Dennhausen/Dittershausen | 9,5               | 910                    | 0,122 €               |             | 11.739 €                |
| Baunatal 1 Talrain                     | 33,3              | 850                    | 0,115 €               |             | 39.600 €                |
| Baunatal 2 Feuerwehr Altenbauna        | 15,4              | 850                    | 0,116 €               |             | 20.600 €                |
| Reformschule                           | 9,6               | 850                    | 0,106 €               |             | 13.087 €                |
| Wilhelmsgymnasium                      | 116,8             | 850                    | 0,092 €               |             | 132.000 €               |
| Baunatal 6 Kita Pestalozzi             | 25,6              | 930                    | 0,109 €               |             | 30.298 €                |
| Baunatal 3 Haus der Vereine            | 9,6               | 960                    | 0,111 €               |             | 11.887 €                |
| Baunatal 4 Betriebshof SWB             | 21,0              | 875                    | 0,110 €               |             | 22.855 €                |
| Baunatal 7 Bauhof Stadt                | 42,2              | 827                    | 0,108 €               |             | 48.009 €                |
| Baunatal 8 Feuerwehrhaus Guntershausen | 9,9               | 935                    | 0,108 €               |             | 12.476 €                |
| Summen                                 | 351,1             |                        |                       |             | 416.612 €               |
| Durchschnitt                           |                   | 881                    | 0,110 €               |             |                         |

# TOP 2: PV-Anlagen

## Rahmenvertrag mit der Stadt Baunatal

**Mit der Stadt Baunatal wurde ein Rahmenvertrag für PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von ca. 130 kWp und einem Investitionsvolumen von ca. 180 Tsd. € geschlossen**

**Realisiert und in Arbeit:**

**7 Anlagen**

**150 kWp**

**180 Tsd. € Investitionsvolumen**

## **TOP 2. Sonstige Projekte**

**Gemeinschaftsprojekte von enertracting GmbH und  
Bürger Energie Kassel & Söhre eG:**

**Gaserwärmungsanlage in Ostheim**

**Investitionsvolumen 310 Tsd. €**

**- Darlehen von 125 Tsd. € zu 3% aus Geschäftsguthaben**

**Solarthermieanlage in Baunatal**

**Ca. 200 qm auf den Flachdachflächen einer Wohnanlage  
mit ca. 100 Wohnungen**

**Investitionsvolumen 90 Tsd. €**

**- Darlehen von 38 Tsd. € zu 3% aus Geschäftsguthaben**

# TOP 5 Jahresabschluss für 2018

## **Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018 durch den Vorstand**

**Rainer Meyfahrt**

# TOP 5a: Bilanz 2018

| <b>Bürger Energie Kassel &amp; Söhre eG</b><br><b>Bilanz zum 31.12.2018</b> |                |                | <b>Aktivseite</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|-------------------|
|                                                                             | Geschäftsjahr  | Vorjahr        |                   |
| Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile                      | 30.000,00 €    | 40.000,00 €    |                   |
| Sachanlagen                                                                 | 200.679,13 €   | 70.285,11 €    |                   |
| Finanzanlagen                                                               | 6.745.557,56 € | 6.902.759,91 € |                   |
| Anlagevermögen                                                              | 6.946.236,69 € | 6.973.045,02 € |                   |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                  | 631,38 €       |                |                   |
| sonstige Vermögensgegenstände                                               | 1.701.069,00 € | 9.738,79 €     |                   |
| liquide Mittel                                                              | 244.467,89 €   | 951.782,40 €   |                   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                                  | 1.320,00 €     | 2.035,55 €     |                   |
| Umlaufvermögen                                                              | 1.947.488,27 € | 963.556,74 €   |                   |
|                                                                             |                |                |                   |
| Bilanzsumme                                                                 | 8.923.724,96 € | 7.976.601,76 € |                   |



# TOP 5a: Bilanz 2018

| <b>Bürger Energie Kassel &amp; Söhre eG</b>      |  | <b>Bilanz zum 31.12.2018</b> |  | <b>Passivseite</b> |  |
|--------------------------------------------------|--|------------------------------|--|--------------------|--|
|                                                  |  | Geschäftsjahr                |  | Vorjahr            |  |
| Geschäftsguthaben                                |  | 8.059.500,00 €               |  | 7.445.750,00 €     |  |
| Rücklagen                                        |  | 335.553,90 €                 |  | 291.981,22 €       |  |
| Bilanzgewinn                                     |  | 416.163,39 €                 |  | 128.351,78 €       |  |
| Eigenkapital                                     |  | 8.811.217,29 €               |  | 7.866.083,00 €     |  |
|                                                  |  |                              |  |                    |  |
| Rückstellungen                                   |  | 25.396,25 €                  |  | 70.199,43 €        |  |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     |  | 24.366,00 €                  |  | 26.516,21 €        |  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen |  | 39,70 €                      |  | 831,10 €           |  |
| sonstige Verbindlichkeiten, Anzahlungen          |  | 62.705,72 €                  |  | 12.972,02 €        |  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                       |  |                              |  |                    |  |
| Verbindlichkeiten                                |  | 87.111,42 €                  |  | 40.319,33 €        |  |
|                                                  |  |                              |  |                    |  |
| Bilanzsumme                                      |  | 8.923.724,96 €               |  | 7.976.601,76 €     |  |



# TOP 5a: GuV 2018

| Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1.2018 - 31.12.2018 |               |                |
|-------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|
|                                                                   | Geschäftsjahr | Vorjahr        |
| Umsatzerlöse                                                      | 9.747,63 €    | 5.244,15 €     |
| Personalaufwand                                                   | - 2.400,00 €  | - 2.400,00 €   |
| Abschreibungen                                                    | - 4.706,40 €  | - 2.682,90 €   |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                | - 27.585,19 € | - 24.348,27 €  |
| Betriebliche Aufwendungen                                         | - 34.691,59 € | - 29.431,17 €  |
| Betriebsergebnis                                                  | - 24.943,96 € | - 24.187,02 €  |
| Zinsen und ähnliche Erträge                                       | 66.640,96 €   | 68.162,79 €    |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                  | - 801,86 €    | - 854,41 €     |
| Beteiligungsergebnis                                              | 449.061,40 €  | 187.000,00 €   |
| Finanzergebnis                                                    | 514.900,50 €  | 254.308,38 €   |
| außerordentliche Erträge                                          |               | 200,00 €       |
| Ergebnis vor Ertragssteuern                                       | 489.956,54 €  | 230.321,36 €   |
| Ertragssteuern                                                    | - 76.221,38 € | - 120.577,55 € |
| Jahresüberschuß                                                   | 413.735,16 €  | 109.743,81 €   |
| Gewinn/Verlustvortrag                                             | 2.428,23 €    | 18.607,97 €    |
| Bilanzgewinn/Bilanzverlust                                        | 416.163,39 €  | 128.351,78 €   |

# TOP 5c

## **Begründung des Dividendenvorschlags**

Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich nach den Belastungen der Anfangsjahre auf einem guten bis sehr guten Niveau verstetigt, die Planwerte wurden regelmäßig übertroffen und lassen weiterhin eine stabile Entwicklung erwarten. Hieran sollen auch die Mitglieder nach den bescheidenen, aber ständig steigenden Ausschüttungen der letzten Jahre partizipieren. Der Vorstand schlägt daher für 2018 eine Ausschüttung von 2,5 % vor.

Da die Auszahlungen der Windparkgesellschaften erst Ende Oktober 2019 erfolgen, kann die Dividende für 2018 erst im November 2019 ausgezahlt werden.

# TOP 5c

## Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung:

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Einstellung in die gesetzliche Rücklage:..... | 41.616,34 €         |
| 2,5 % Bruttodividende:.....                   | 194.572,01 €        |
| Vortrag auf neue Rechnung: .....              | <u>179.975,04 €</u> |
| Bilanzgewinn: .....                           | 416.163,39 €        |

# TOP 7

## Wahlvorschläge des Aufsichtsrats

**Wiederwahl:**      **Monika Wiebusch**  
                         **Frank Altrogge**  
                         **Dr. Jürgen Drewitz**  
                         **Uwe Flotho**  
                         **Peter Liesert**  
                         **Ralf Pfeiffer**  
                         **Wilfried Schäfer**  
                         **Harry Völler**  
                         **Carsten Walter**

**Neuwahl:**            **Julian Steiner**